

## **Dach, Simon: [herr Jesu, nun dein Todt und Blut] (1632)**

- 1 Herr Jesu, nun dein Todt und Blut
- 2 Mein Trost ist und mein höchstes Gut
- 3 Darauff ich sicher mich kan gründen:
- 4 Dadurch ich bin gerecht und frey
- 5 Von deß Gesetzes Tyranny
- 6 Vnd lohs von allen meinen Sünden,
  
- 7 So weiß ich durch deß Glaubens Sinn
- 8 Daß ich mit GOTT vertragen bin,
- 9 Vnd er mir zuneigt sein Gemüte:
- 10 Mich als ein Vater hertzlich liebt,
- 11 Mir seinem Kind auch zugang giebt
- 12 Zu seiner Väterlichen Güte.
  
- 13 Daher ich in deß Todes Bann
- 14 Mich auch der Hoffnung rühmen kan,
- 15 Der Herrlichkeit nach diesem Leben
- 16 Die Gott, wann wir im Glauben stehn
- 17 Vnd auff der Vnschuld Wegen gehn,
- 18 Vns sich versprochen hat zu geben.

(Textopus: [herr Jesu, nun dein Todt und Blut]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53350>)